



Heidelberg, den 31. I. 1910.

Carl Winter's  
Universitätsbuchhandlung  
(Verlag)



Antwort auf Ihren Brief vom

29.

Herrn Prof. Dr. I. Goldziker  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,  
Vergessen Sie das Versprechen. In  
allen andern Verträgen der  
Serie ist als Umfangsgrenze  
20 Bogen gesetzt und sollen  
denn jezt übersteigende Bo-  
gen nicht honorarisch werden.  
Da ich besonders Wert auf  
jenes Band legte so habe  
ich Ihre Zustimmung aus  
dem Verlag fortgelassen  
was bei der Honorarrech-  
nung überschauen worden  
ist. Sie haben vergessen die  
Titelbogen mitzuberücksichtigen.  
Es stehen Ihnen auch 2 Bogen  
also 100 Stk. zu wovon 75  
an gleichzeitiger Abrechnung  
zugest.

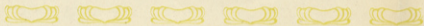
Herrn Prof. Keller habe ich  
im Verlagverzeichniss genannt  
um einschlägigen Werken  
und geliehen sein sein. Wm.

so zu beurteilen.

Mit bestem Grüssen  
in vorzüglicher Hochachtung  
Ihr ergebener

Wriener

# Carl Winter's Universitäts- buchhandlung in Heidelberg



Heidelberg, am 31.10.1910.

## Rechnung für Herrn Professor Dr. Goldziher .

Budapest

Gutschrift für zwei weitere Bogen Honorar je 50 M. der <u>Vorlesungen über den Islam</u>	100 M
Unser Guthaben laut Rechnung vom 26.10.	<u>71.10</u>
netto Mark :	28.90
= Kr 33.96	